



Fach	Danube Executive MBA
Abschluss	Executive Master of Business Administration (EMBA)
Regelstudienzeit (Vollzeitäquivalent)	4 Semester (3 Semester)
Studienform	Teilzeit
Hochschule	Donau-Universität Krems (DUK) Universität für Weiterbildung „Danube Business School“, Krems Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 A-3500 Krems an der Donau www.donau-uni.ac.at
Fakultät/Fachbereich	Department für Wirtschafts- und Managementwissenschaften
Kontaktperson	Dr. Doris Burger
Telefon	+43 (0)2732 893-2113
Fax	+43 (0)2732 893-4100
E-Mail	doris.burger@donau-uni.ac.at
Akkreditiert durch	FIBAA
Datum der Akkreditierung	23./24. Juli 2009
Dauer der Akkreditierung	23. Juli 2009 bis Ende Wintersemester 2013/2014
Auflagen	<p>1. Die Notenvergabe nach ECTS ist in der Prüfungsordnung zu verankern.</p> <p>2. Die Maßnahmen der internen Kooperation und Abstimmungen zwischen den Verantwortlichen des Studienganges und der einzelnen Vertiefungsmöglichkeiten müssen im Detail und formal geregelt und nachgewiesen werden.</p> <p>Die Erfüllung der Auflagen ist bis zum 1. November 2009 nachzuweisen.</p> <p style="text-align: center;">Alle Auflagen wurden fristgerecht erfüllt. FIBAA-Akkreditierungskommission am 16./17. November 2009</p>
Gutachter	<p>Prof. Dr. Guido Eilenberger BWL Finance, BWL Allg. Universität Rostock</p> <p>Prof. Dr. Ing. Götz Herberg Consultant, Honorar-Professor Luftfahrt TFH Wildau, Potsdam</p> <p>Sascha Hillscher Student Wirtschaftsingenieurwesen HTW Dresden.</p> <p>Dr. Paul F. Röttig Human Resources Consulting Wien</p> <p>Prof. Dr. Hans-Herbert Wagschal Dipl. Wi.Ing. Fachbereich Wirtschaft und Recht, Fachhochschule Frankfurt</p>

<p>Profil des Studiengangs</p>	<p>Der weiterbildende Studiengang trägt auf wissenschaftlicher Grundlage zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung der Studierenden bei. Die Studierenden erlernen die Methoden und Instrumente im Bereich General Management und Führung und vergrößern so ihr fachliches, unternehmerisches und persönliches Potenzial. Übergeordnetes Bildungsziel des Studienganges ist die facheinschlägige Komplementärqualifizierung von Studierenden mit langjähriger Berufs- und mehrjähriger Führungserfahrung. Die Fortentwicklung und Vertiefung der persönlichkeitsbezogenen Kompetenzen der Studierenden, insbesondere im Bereich der Führungsfähigkeit, der Kommunikationsfähigkeit, des Konflikt- und Krisenmanagements sowie im interdisziplinären Lernen und Arbeiten sind weitere Ziele des Studienganges.</p> <p>Der Studiengang ist ein viersemestriger Studiengang, bestehend aus insgesamt zehn Modulen, in denen 90 ECTS-Punkte erworben werden können und die einem Vollzeitäquivalent von 3 Semestern entsprechen. Jedem ECTS-Punkt liegen 25 Arbeitsstunden zugrunde. Die Vergabe von ECTS-Noten ist bisher nicht vorgesehen. Acht Module mit jeweils sieben Präsenztagen finden an der DUK und zwei Module mit ca. 10-14 Präsenztagen an ausländischen Partneruniversitäten statt. Die gesamt Kontaktzeit ist mit 560 Stunden ausgewiesen. Hinzu kommen ergänzende Unternehmensbesuche im Rahmen der Auslandsstudienreisen.</p> <p>Allgemeine Zulassungsvoraussetzung gemäß Studienplan ist entweder ein österreichisches Diplom-, Bakkalaureat- oder Magisterstudium an einer Universität bzw. Fachhochschule oder ein nach Maßgabe ausländischer Studienvorschriften abgeschlossenes gleichwertiges Hochschulstudium oder eine einschlägige Berufserfahrung, wenn damit eine Qualifikation erreicht wurde, die den zuvor genannten Voraussetzungen vergleichbar ist. Hinzu kommt bei einem akademischen Abschluss eine mindestens 7-jährige einschlägige Berufserfahrung und 3-5 Jahre Führungserfahrung. Art und der Umfang der Tätigkeit müssen von den Bewerbern detailliert nachgewiesen und dokumentiert werden.</p> <p>Die Teilnahmegebühr für den Studiengang beträgt EUR 29.200,- zuzüglich einer einmaligen Gebühr von EUR 950,- für Unterrichtsmaterialien.</p> <p>Die Faculty des Studienganges setzt sich aus Universitätsprofessoren und Praxisdozenten zusammen. Ein jeweils umfassender Erfahrungshintergrund in Bezug auf Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit stellt die Qualität des Studienganges in Bezug auf Wissensvermittlung und inhaltlicher Kompetenz sicher. Alle Dozenten des Studienganges verfügen über praktische Erfahrungen. Der Fokus der Dozenten der UBC liegt im Bereich wissenschaftsbasierter Lehrtätigkeit. Sie verfügen jedoch ebenfalls über praktische Erfahrungen aufgrund der im nordamerikanischen Universitätssystem üblichen Beratungstätigkeiten der Universitätsprofessoren.</p> <p>Das didaktische Konzept der Business School zielt auf die Berufsqualifizierung von Managern in einem komplexen und internationalen Umfeld. Fähigkeiten im Umgang mit Zielunklarheiten und Konflikten sind Teil der beruflichen Anforderungen ebenso wie die Steuerung von Veränderungsprozessen und die Berücksichtigung</p>
--------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>von sozialen und gruppendynamischen Aspekten. Mithilfe der sog. Krems-Methode strebt die Hochschule an, ein differenziertes Verständnis für die Ebene der Person, des Teams und der Organisation bei den Studierenden zu schaffen.</p> <p>Die Hochschule verweist zur internationalen Ausrichtung darauf, dass wirtschaftliches Agieren heute grundsätzlich in einem internationalen und globalen Kontext stattfindet. Die Unternehmen müssen diese überwiegend grenzüberschreitenden Handlungsmöglichkeiten beachten und beherrschen. Deshalb sind relevante Kenntnisse in diesem durch Komplexität gekennzeichneten Umfeld und ein Verständnis der internationalen und globalen Märkte und deren Mechanismen nach Einschätzung der Hochschule ebenso erforderlich wie die Befähigung zum Agieren im internationalen Umfeld einschließlich des Verständnisses für interkulturelle Aspekte.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Der Studiengang Executive MBA der Donau-Universität Krems erfüllt im Wesentlichen die Qualitätsanforderungen für Master-Programme und ist von der FIBAA akkreditiert worden. Dies schließt die Erfüllung der Anforderungen, die in den European MBA-Guidelines gestellt werden, ein.</p> <p>Der Studiengang ist ein weiterbildender Master-Studiengang. Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen, hat ein „stärker anwendungsorientiertes“ Profil und schließt mit dem akademischen Grad „Executive Master of Business Administration“ (EMBA) ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.</p> <p>Unter Berücksichtigung der Strategie und der Ziele, der Konzeption, der Ressourcen und Dienstleistungen sowie der Qualitätssicherung handelt es sich um ein Programm, das die Qualitätsanforderungen insgesamt erfüllt.</p> <p>Der Studiengang wurde am 18. Oktober 2002 bis zum 30. September 2008 von der FIBAA ohne Auflagen reakkreditiert.</p> <p>Entwicklungspotenzial sehen die Gutachter in der Bestellung eines ausschließlich und für den gesamten Studiengang zuständigen wissenschaftlichen Studiengangsleiters und einer Verstärkung der inhaltlichen Kooperation mit Unternehmen.</p> <p>Stärken sehen die Gutachter in der Internationalität der Dozenten, dem Auswahlverfahren, der Gewährleistung der Fremdsprachenkompetenz sowie der Alumni-Arbeit.</p>

Qualitätsprofil

Donau-Universität Krems Executive MBA

Bewertungsstufen

Beurteilungskriterien		Exzellente	Qualitätsanforderung übertraffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
1.	Ziele und Strategie					
1.1	Zielsetzungen des Studienganges			X		
1.1.1*	Logik und Nachvollziehbarkeit der Studienziele			X		
1.1.2	Begründung der Abschlussbezeichnung			X		
1.1.3	Studiengangprofil (nur relevant für Master-Studiengang in D)					n.r.
1.1.4*	Studiengang und angestrebte Qualifikations- und Kompetenzziele			X		
1.2	Positionierung des Studienganges			X		
1.2.1	Positionierung im Bildungsmarkt			X		
1.2.2	Positionierung im Arbeitsmarkt im Hinblick auf Beschäftigungsrelevanz („Employability“)			X		
1.2.3	Positionierung im strategischen Konzept der Hochschule			X		
1.3	Internationale Ausrichtung			X		
1.3.1	Internationalität in der Studiengangskonzeption			X		
1.3.2	Internationalität der Studierenden (falls zutreffend)			X		
1.3.3	Internationalität der Lehrenden		X			
1.3.4	Internationale und interkulturelle Inhalte			X		
1.3.5	Strukturelle und/oder inhaltliche Indikatoren für Internationalität			X		
1.3.6	Fremdsprachenkompetenz		X			

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertraffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
1.4	Kooperationen und Partnerschaften			X		
1.4.1	Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken			X		
1.4.2	Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen				X	
1.5	Chancengleichheit			X		
2.	Zulassung (Zulassungsprozess und -verfahren)			X		
2.1	Zulassungsbedingungen			X		
2.2	Auswahlverfahren		X			
2.3	Berufserfahrung (* für weiterbildenden Master-Studiengang)			X		
2.4	Gewährleistung der Fremdsprachenkompetenz		X			
2.5*	Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Zulassungsverfahrens			X		
2.6*	Transparenz der Zulassungsentscheidung			X		
3.	Konzeption des Studienganges					
3.1	Struktur			X		
3.1.1*	Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)“			Auflage		
3.1.2*	Anwendung des Modulkonzeptes			X		
3.1.3	Struktureller Aufbau des Studienganges (Kernfächer und Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer))			X		
3.1.4	Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend)					n.v.
3.1.5	Integration von Theorie- und Praxisinhalten			X		
3.1.6*	Studien- und Prüfungsordnung			X		
3.1.7*	Transparenz und Beschreibung von Modulen			X		

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertrifft	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
3.2	Inhalte			X		
3.2.1*	Logik, konzeptionelle Geschlossenheit und Transparenz des Studienganges bzw. Curriculums			X		
3.2.2	Fachliche Angebote in Kernfächern			X		
3.2.3	Fachliche Angebote in Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer)			X		
3.2.4	Fachliche Angebote in den Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend)					n.v.
3.2.5	Interdisziplinarität			X		
3.2.6	Methoden und wissenschaftliches Arbeiten			X		
3.2.7*	Ausrichtung auf Qualifikations- und Kompetenzentwicklung			X		
3.2.8	Wissenschafts- und forschungsbasierte Lehre			X		
3.2.9	Leistungsnachweise und Prüfungen			X		
3.2.10	Abschlussarbeit			X		
3.3	Überfachliche Qualifikationen			X		
3.3.1	Vorbereitung auf forschungsorientierte Aufgaben (nur bei Master-Studiengang)					n.v..
3.3.2	Bildung und Ausbildung				X	
3.3.3	Soziales Verhalten, ethische Aspekte und Führung			X		
3.3.4	Managementkonzepte			X		
3.3.5	Kommunikationsverhalten und Rhetorik			X		
3.3.6	Kooperation und Konfliktverhalten			X		

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertrifft	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
3.4	Didaktik und Methodik			X		
3.4.1	Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes			X		
3.4.2	Methodenvielfalt			X		
3.4.3	Fallstudien und Praxisprojekt			X		
3.4.4	Begleitende Lehrveranstaltungsmaterialien			X		
3.4.5	Gastreferenten			X		
3.4.6	Tutoren im Lehrbetrieb					n.v.
3.5*	Berufsbefähigung		X			
4.	Ressourcen und Dienstleistungen			X		
4.1	Lehrpersonal des Studienganges			X		
4.1.1*	Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen			X		
4.1.2*	Wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals			X		
4.1.3	Pädagogische Qualifikation des Lehrpersonals			X		
4.1.4	Praxiskenntnisse des Lehrpersonals			X		
4.1.5	Interne Kooperation			X		
4.1.6	Betreuung der Studierenden durch Lehrpersonal			X		
4.2	Studiengangsmanagement			X		
4.2.1	Ablauforganisation für das Studiengangsmanagement und Entscheidungsprozesse			X		
4.2.2	Studiengangsleitung			Auflage		
4.2.3*	Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal			X		
4.2.4	Beratungsgremium (Beirat) und dessen Struktur und Befugnisse			X		

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertraffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
4.3	Dokumentation des Studienganges			X		
4.3.1*	Beschreibungen des Studienganges			X		
4.3.2	Dokumentation der Aktivitäten im Studienjahr			X		
4.4	Sachausstattung			X		
4.4.1*	Quantität und Qualität der Unterrichtsräume			X		
4.4.2	Ausstattung der Unterrichtsräume und Einzelarbeitsplätze mit zeitgemäßer IKT und deren Verfügbarkeit		X			
4.4.3	Zugangsmöglichkeit zur erforderlichen Literatur			X		
4.4.4	Öffnungszeiten der Bibliothek			X		
4.4.5	Anzahl und technische Ausstattung der Bibliotheksarbeitsplätze für Studierende			X		
4.5	Zusätzliche Dienstleistungen			X		
4.5.1	Karriereberatung und Placement Service			X		
4.5.2	Alumni-Aktivitäten		X			
4.5.3	Sozialberatung und -betreuung der Studierenden			X		
4.6	Finanzplanung und Finanzierung des Studienganges			X		
4.6.1*	Logik und Nachvollziehbarkeit der Finanzplanung			X		
4.6.2	Finanzielle Grundausstattung			X		
4.6.3*	Finanzierungssicherheit für den Studiengang			X		

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertraffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
5.	Qualitätssicherung					
5.1* ⁴	Qualitätssicherung und -entwicklung der Hochschule in der Studiengangsentwicklung			X		
5.2	Einbezug der Qualitätssicherung und -entwicklung des Studienganges in das Gesamtqualitätssicherungskonzept der Hochschule			X		
5.3	Qualitätssicherung und -entwicklung des Studienganges in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse			X		
5.4	Evaluation			X		
5.4.1	Evaluation durch Studierende			X		
5.4.2	Evaluation durch das Lehrpersonal			X		
5.4.3	Fremdevaluation durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte			X		

¹ nicht beobachtbar

² nicht vorhanden

³ nicht relevant

⁴ Asterisk-Kriterien (*) müssen zwingend mindestens die Bewertungsstufe „Qualitätsanforderung erfüllt“ erreichen. Andernfalls darf eine Akkreditierung nicht empfohlen werden.